

## Eine unbeachtete Identifizierung: Das Cranach-Portät des Justus Jonas

Alejandro Zorzin/Göttingen (Juni 2015)

In der Cranachwerkstatt wurden zu Beginn der 1540er-Jahre kolorierte Porträtzeichnungen auf Pergament angefertigt. Sie waren dafür bestimmt, in Prachtausgaben der von Hans Luft 1541 gedruckten Medianbibel<sup>1</sup> eingehftet zu werden.<sup>2</sup> Mit der Jahresangabe 1543 und dem Alter des jeweils abgebildeten Reformators versehen, haben sich Miniaturbildnisse von Martin Luther (1483–1546), Philipp Melanchthon (1497–1560), Johannes Bugenhagen (1485–1558), Justus Jonas (1493–1555) und Georg Spalatin (1484–1545) in der Berliner Staatsbibliothek erhalten.<sup>3</sup> Unter jedem der ersten vier genannten Bildnisse befand sich ein handschriftlicher Eintrag des dargestellten Reformators. Das Original von Cranachs sogenannten Stammbuch mit diesen Miniaturbildnissen gilt gegenwärtig als Kriegsverlust. Photographische Farbproduktionen der Originale wurden jedoch 1928 mit einer einleitenden Studie von Hermann Degering veröffentlicht.<sup>4</sup>

Im Besitz des Berliner Kupferstichkabinetts<sup>5</sup> befinden sich ähnliche, wohl für eine weitere Prachtausgabe der Medianbibel von der Cranachwerkstatt hergestellte Miniaturbildnisse von Luther<sup>6</sup>, Bugenhagen<sup>7</sup> und Jonas<sup>8</sup> mit der Jahresangabe 1542. Auf diesen ein Jahr früher datierten, qualitativ hochwertigen und kolorierten Zeichnungen auf Pergament finden sich weder Altersangaben noch schriftliche Zusätze der dargestellten Reformatoren.

Im Jahr 1962 veröffentlichte Heinrich Zimmermann einen Beitrag<sup>9</sup> über kurz zuvor in England aufgefundene Bildnisaufnahmen, die Cranach d. Ä. zugeordnet und von Jakob Rosenberg veröffentlicht worden waren. Mit feinem Gespür und in Kenntnis der für die Luft'schen Prachtbibeln hergestellten Miniaturbildnisse identifizierte Zimmermann eine der beiden damals in englischem Privatbesitz befindlichen Zeichnungen als Portät des Reformators Justus Jonas (1493–1555).<sup>10</sup> Die Physiognomie des 1542 gezeichneten und kolorierten Miniaturportäts (Abb. 1 und 2, jeweils links)<sup>11</sup> von Justus Jonas<sup>12</sup> zeigt eindeutige Übereinstimmungen mit dem Gesicht der Cranach-Zeichnung „Portrait of a Man in a Black Cap“ (Abb. 1, rechts), die sich seit 1994 in der Morgan Library and Museum befindet.<sup>13</sup> Beide sind im Dreiviertelprofil nach rechts gezeichnet und stimmen in ihrer Gesichtskonturlinie überein; auch die Augenpartien (Augenbrauen, Oberlider und Tränensäcke) gleichen sich, ebenso wie die prominent vorstehende Mund- und Kinnpartie und die Details der Bartstoppeln. Geringfügige Differenzen zeigt die Länge der Lippenlinie und die Breite des Nasenrückens. Weiterhin zeigt der Vergleich der qualitätsvollen Porträtzeichnung und des Miniaturbildnisses, dass für letzteres Alterungsmerkmale eingearbeitet wurden. So wurde z. B. die fehlende Haarfülle durch Pelzfutter kaschiert und das dunkle Haar des jüngeren Jonas (Abb. 1, rechts) leicht angegraut. Dass es sich – wie schon Zimmermann vor mehr als 50 Jahren feststellte – um dieselbe Person handelt, ist auch durch ihre Ähnlichkeit mit dem zweiten, 1543 angefertigten Miniaturporträt des Justus Jonas erkennbar (vgl. Abb. 2, rechts).

Die Gesichtszüge des gleichfalls auf 1542 datierten Miniaturbildnisses von Luther im Kupferstichkabinett (Abb. 3, links) weisen starke Ähnlichkeit mit der um 1532 von Cranach d. Ä. angefertigten Porträtskizze Luthers<sup>14</sup> auf (Abb. 3, rechts). Dabei wurden bei gleichbleibender Gesichtshaltung und Kopfbedeckung offensichtlich auch hier Alterungsmerkmale eingearbeitet, so z. B. ergraute Haare, etwas fülligere Wangen und ein paar kleine Hautfalten (vgl. Schläfen und Tränensäcke).<sup>15</sup> Diese Beobachtungen würden somit auch für eine frühere Herstellung der Cranach'schen Porträtstudie des Justus Jonas sprechen als das von Zimmermann vorgeschlagene Jahr 1540. Da die Cranachwerkstatt im Jahr 1537 Porträts weiterer Mitglieder der Wittenberger Reformatorengruppe herstellte (erhalten haben sich diejenigen von Melanchthon<sup>16</sup>, Bugenhagen<sup>17</sup> und Spalatin<sup>18</sup>), könnte die Bildnisaufnahme des Justus Jonas zu den Vorbereitungen für diese Serie gehören.

Obwohl Schade 1974 diese Zuweisung Zimmermanns aufnimmt<sup>19</sup>, wurde sie m. W. nach weder von der reformations- noch von der kunstgeschichtlichen Forschung rezipiert.<sup>20</sup> Über die Ursachen für diesen 40-jährigen „Blinden Fleck“ kann nur spekuliert werden. Eine wenngleich auch verzögerte Anerkennung des von Zimmermann eruierten Tatbestandes und die kolorierten Reformatoren-Miniaturbildnisse (1542/43) aus der Cranachwerkstatt könnten jedoch sowohl der reformations- wie auch der kunstgeschichtlichen Forschung neue Impulse geben.



Abb. 1

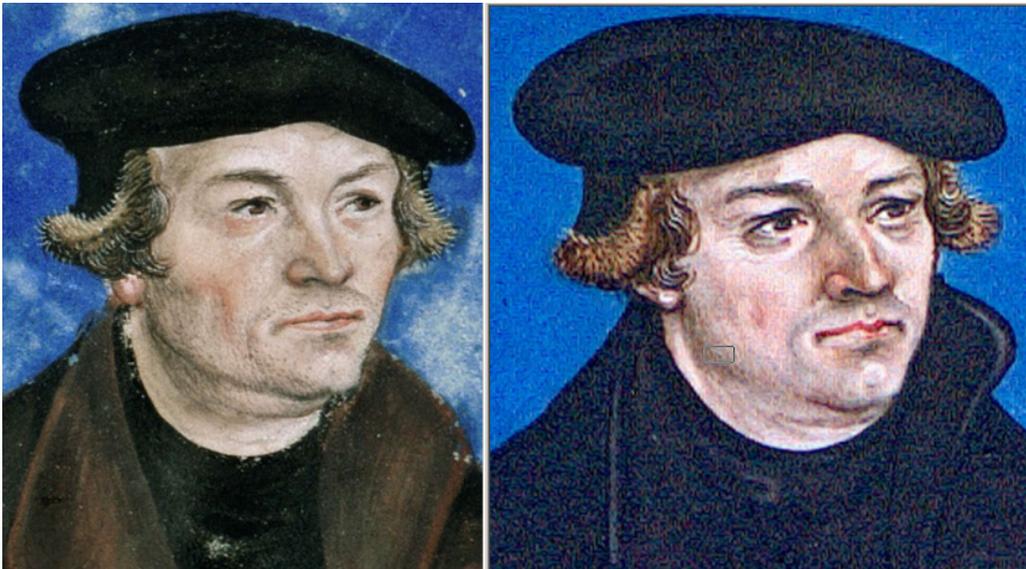


Abb. 2



Abb. 3

<sup>1</sup> Vgl. WA.DB 2, 637-641 und 722-724.

<sup>2</sup> Asmus Frh. von Troschke, Miniaturbildnisse von Cranach d. J. in Lutherbibeln, Zeitschrift des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft Bd.6 (1939) S. 15–28.

<sup>3</sup> Christian von Mechel (Hg.), Lucas Cranach's Stammbuch enthaltend die von ihm selbst in Miniatur gemahlte Abbildung des den Segen ertheilenden Heilandes und die Bildnisse der vorzüglichsten Fürsten und Gelehrten aus der Reformations-Geschichte, Berlin 1814.

<sup>4</sup> Zehn Bilder und Porträts von der Hand Lucas Cranachs des Jüngeren. Nach den Originalen im Besitz der Preußischen Staatsbibliothek und des Kupferstichkabinetts in Farbenlichtdruck herausgegeben von der Reichsdruckerei. Mit einer historischen Einleitung von Hermann Degering, Berlin 1928.

<sup>5</sup> Max J. Friedländer (Hg.), Zeichnungen deutscher Meister im Kupferstichkabinett zu Berlin. Beschreibendes Verzeichnis sämtlicher Zeichnungen mit 193 Lichtdrucktafeln, bearbeitet von Elfried Bock, Bd. 1, Berlin 1921, S. 21.

<sup>6</sup> Kupferstichkabinett staatl. Museen zu Berlin, Inv. Nr. KdZ 398.

<sup>7</sup> Ebd., Inv. Nr.: KdZ 1747.

<sup>8</sup> Ebd., Inv. Nr.: KdZ 1746.

<sup>9</sup> Heinrich Zimmermann, Über einige Bildniszeichnungen Lucas Cranachs d. J., Pantheon 20 (1962) S. 8–12.

<sup>10</sup> Ebd. S. 8.

<sup>11</sup> Unterhalb der das Bildnis umrahmenden Renaissancebordüre ist als Angabe „J. Jonas“ eingetragen.

<sup>12</sup> Zu Jonas vgl. Walter Delius, Justus Jonas 1495–1555, Berlin 1952; Hans-Günter Leder, Art. Jonas, Justus, in: TRE 17 (1988), 234–238; Erich Kleineidam, Art. Jonas, Justus, in: Peter Bietenholz (ed.), Contemporaries of Erasmus Vol.2, Toronto 1986, 244–246 und Irene Dingel (Hg.), Justus Jonas (1493–1555) und seine Bedeutung für die Wittenberger Reformation, Leipzig 2009. Keines der nach 1962 erschienenen Werke hat die von Zimmermann gebotene Identifizierung rezipiert.

<sup>13</sup> New York, The Pierpont Morgan Library, Thaw Collection (Inv. Nr. 2006.50). Cara D. Denison *et. al.*, The Thaw Collection. Master Drawings and New Acquisitions, New York 1994, Abb. auf S. [2] und Beitrag von Peter Dryer zum Ausstellungsobjekt Nr.5 „Lucas Cranach the Elder. Kronach 1472–1553 Weimar. Portrait of a Man in a Black Cap“ S. 26–28. Vgl. a. [Catalogue:] 100 Master Drawings from The Morgan Library & Museum, München 2008, A[nne] V[arrick] L[auder] Cat. 66, S. 160.

<sup>14</sup> The Buccleuch Living Heritage Trust, Boughton House, Kettering, Northamptonshire, England; Abb. in Werner Schade, Die Malerfamilie Cranach, Dresden 1974; Tafel 167.

<sup>15</sup> Vgl. Maryan W. Ainsworth, „Workshop of Lucas Cranach the Elder“, Nr.18, S. 85ff., in: Maryan W.

Ainsworth/Joshua Vatterman: German Paintings in The Metropolitan Museum of Art, 1350–1600; New York 2013

<sup>16</sup> Cranach Digital Archiv ID/Inventarnummer: DE\_SKK\_0940.

<sup>17</sup> Cranach Digital Archiv ID/Inventarnummer DE\_EPSW\_02.

<sup>18</sup> Cranach Digital Archiv ID/Inventarnummer DE\_SKK\_0941.

<sup>19</sup> Werner Schade, Die Malerfamilie Cranach, Dresden 1974, S. 99f. Anm. 738 und 740.

<sup>20</sup> Die Morgan Library & Museum führt die seit 1994 in ihrem Besitz befindliche Bildnisaufnahme weiterhin unter dem Titel: „Portrait of a Man in a black cap“ und ohne Verweis auf Zimmermann 1962 (<http://www.themorgan.org/drawings/item/247060> – zuletzt eingesehen 18. Juni 2015).